

„Archäologie im Zeitalter der digitalen Wende“

Freitag, 22. Juni 2018

12:00 – 14:00 Registrierung

14:00 – 14:30 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

14:30 – 16:00 **Sektion I: Digitales Publizieren** (Moderation: Holger Kieburg)

- Frank Siegmund (DGUF): *Open Access bei der DGUF: ein Blick hinter die Kulissen*
- Peter Baumeister (DAI Berlin): *Die Online-Publikationsstrategie des Deutschen Archäologischen Instituts: Chancen und Herausforderungen*
- Bernhard Fritsch (TOPOI Berlin): *Edition Topoi – Open Access Publikationsorgan und innovative Forschungsplattform*
- Björn Gebert (Anna Amalia Bibliothek Weimar): *Wissenschaftsblogs & Fachrepositorien: Wege zu Open Access in der Archäologie*

16:00 – 16:30 Kaffeepause

16:30 – 18:00 **Sektion II: Museen** (Moderation: Jochen Griesbach)

- Rüdiger Splitter (Museumslandschaft Kassel): *15 Jahre Digitalisierung im Museum – Strategien und Projekte der Antikensammlung Kassel*
- Hubertus Kohle (LMU München): *Big data im Museum. Neue Perspektiven der Forschung*
- Katharina Fendius - Nadja Bauer (SMB): *Audience first, digital second - Strategische Ansätze und das Projekt museum4punkt0*
- Katrin Schröder (Hamburg): *Facebook, Blog, WhatsApp und Podcast - Die Erfahrungen des Archäologischen Museums Hamburg mit digitaler Kommunikation*

18:30 - 19:30 **Elevator Pitch¹** (Moderation: Kristin Oswald)

- Olaf Dräger - Miriam Blümel (LVR-LandesMuseum Bonn): *Bonner Jahrbücher online*
- Geesche Wilts: *Archäologisches Reisebloggen – Zeitreisen im Digitalen*
- Sophie Rotermund: *Die Plattform "Anarchaeologie" und Videos zur Archäologie*
- Jens Crueger: *Archäologische Twitter-Konferenz zum Thema Kulturgüterschutz*
- Isabella Hodgson: *Pseudeion: Das Online-Museum nicht existierender Artefakte*
- Martin Langner: *3D shape analysis*
- Katharina Martin: *Online-Datenbank NUMiD - Netzwerk Universitärer Münzsammlungen in Deutschland*
- Annabel Bokern: *digitale Promovierenden-Ausstellung „Menschen | Tun | Dinge“*

20:00 - 22:00 **Abendempfang im Museum Fridericianum**

Samstag, 23. Juni 2018

09:00 – 11:30 **AG-Treffen** (findet in 2 Blöcken statt, vgl. Programm der AG-Treffen)

Block I von 09:00 - 10:10 Uhr

- AG ‚Etrusker & Italiker‘
- AG ‚Orient‘
- AG ‚Archäologie und Computer‘
- AG ‚Wissen schafft Karriere‘

Block II von 10:20 - 11:30 Uhr

- AG ‚Archäologie und Fotografie‘
- AG ‚Antikemuseen‘
- AG ‚Archäologisches Publizieren‘

11:30 – 13:00 Mittagspause, individuelle Versorgung

¹Ein elevator pitch ist ein Vortragsformat, bei dem eine Idee oder ein Projekt knapp (bis zu 3 min) und formlos präsentiert wird. Der Fokus liegt dabei auf den positiven Aspekten. Der Kerngedanke eines „elevator pitches“ basiert auf dem Szenario, eine wichtige Person in einem Aufzug zu treffen und diese während der Dauer der Fahrt von seiner Idee zu überzeugen. Unser elevator pitch verhält sich komplementär zur Postersession.

13:00 – 15:00 **Mitgliederversammlung des DARV e.V.**

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 17:00 **Sektion III: Lehre - Prodiumpdiskussion** (Moderation: Martin Langner)

- Kai-Christian Bruhn (Universität Mainz): *i3Mainz & MA „Digitale Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften“*
- Stefan Feuser (Universität Kiel): *Internationale Lehre dank digitaler Wende? Das Lehrprojekt „Ancient Cities“.*
- Antje-Sophie Menschner (Universität Freiburg): *Digitaler Doppeldecker: Museumsarbeit lernen in einer digitalen Lernumgebung museOn | weiterbildung & netzwerk*
- Mona Hess (Universität Bamberg): *MA „Digitale Denkmaltechnologien / Digital Technologies in Heritage Conservation“*
- Katharina Lorenz (Universität Gießen): *Zwischen Yack und Hack: Digital Humanities Lehre in den Geisteswissenschaften*

17:00 – 17:30 Kaffeepause

17:30 – 19:00 **Sektion IV: Forschung** (Moderation: Raffaella Da Vela)

- Julia Arnkens (Universität Münster): *Structure-from-Motion/Image-Based Modelling als Methode der digitalen Schnittdokumentation – Das universitätsgebundene Grabungsprojekt Doliche der Forschungsstelle Asia Minor (Münster) als Fallbeispiel*
- Irmela Herzog (Landesamt Bonn): *Der digitale Wandel im LVR-Amt für Bodendenkmalpflege, Bonn*
- Sebastian Cuy (DAI Berlin): *Die iDAI.welt - Forschungsdaten und Dateninfrastruktur zwischen Heterogenität und Standardisierung*
- Leif Scheuermann (Universität Graz): *Über die Digitalisierung der Alten Welt - Neueste computerbasierte Entwicklungen und Trends in der Alten Geschichte*

ab 20:00 **Abendempfang im Schloss Wilhelmshöhe (inkl. public viewing der Fussball WM 2018)**

Sonntag, 24. Juni 2018

10:00 – 12:00 **Abschlussveranstaltung: World Café²**

12:00 – 12:30 Kaffeepause

12:30 – 14:00 **Auswertung des World Cafés**, Abschlussdiskussion im Plenum, anschließend Verabschiedung



Hinweise:

Parallel zu allen Veranstaltungen gibt es eine Postersession³, in der verschiedene digitale Projekte sich präsentieren können. Gemeinsam möchten wir am Sonntag das innovativste Projekt prämiieren. Es winkt auch ein kleiner, lukrativer Preis.

Daneben gibt es ein interessantes Rahmenprogramm während der Jahrestagung mit Workshops am Donnerstag und Freitag sowie die Möglichkeit einer Stadtführung durch Kassel am Sonntag (vgl. Zusatzprogramm).

Tagungsort: Sofern nicht anders angegeben, wird die Jahrestagung im Großen Hörsaal des Hessischen Landesmuseums, Brüder-Grimm-Platz 5, 34117 Kassel, stattfinden.

Abendempfang am Freitag: Foyer der Landesausstellung im Museum Fridericianum, Friedrichspl. 18, 34117 Kassel

Abendempfang am Samstag: Schloss Wilhelmshöhe, Schlosspark 1, 34131 Kassel

² Beim World Café werden einzelne Punkte des Tagungsthemas in kleinen Tischgruppen diskutiert. Die Themen ergeben sich aus den Überschneidungspunkten zwischen den archäologischen Tätigkeitsbereichen, die in den Panels betrachtet werden, und aus Vorschlägen der Tagungsteilnehmer. Um den Diskurs zu vertiefen, wechseln die Teilnehmer mehrmals die Tische und die Gruppen werden durchmischt. Am Ende steht eine Abschlussrunde im Plenum.

³ Sollten Sie ein Poster zur Postersession vorher einschicken wollen, können Sie dies an folgende Adresse senden: Museumslandschaft Hessen Kassel / Postfach 410 420 / 34066 Kassel.